



## **Gutachten zur Standorteignung von WEA am Standort Körnack K16 & K17**

**Referenz-Nummer:**

F2E-2021-TGS-035, Rev. 0 - ungekürzte Fassung

**Auftraggeber:**

Körnack-Wind GmbH & Co. KG  
Kurpromenade 32, 23743 Grömitz

**Die Ausarbeitung des Gutachtens erfolgte durch:**

Fluid & Energy Engineering GmbH & Co. KG  
Borsteler Chaussee 178, 22453 Hamburg, [www.f2e.de](http://www.f2e.de)

**Verfasser:**

B.Eng. Philipp Kluth, Sachverständiger,

Hamburg, 20.07.2021

**Geprüft:**

Dr.-Ing. Thomas Hahm, Sachverständiger,

Hamburg, 20.07.2021

**Für weitere Auskünfte:**

Tel.: 040 53303680-0

Fax: 040 53303680-79

Philipp Kluth: [kluth@f2e.de](mailto:kluth@f2e.de) oder Dr. Thomas Hahm: [hahm@f2e.de](mailto:hahm@f2e.de)

**Urheber- und Nutzungsrecht:**

Urheber des Gutachtens ist die Fluid & Energy Engineering GmbH & Co. KG. Der Auftraggeber erwirbt ein einfaches Nutzungsrecht entsprechend dem Gesetz über Urheberrecht und verwandte Schutzrechte (UrhG). Das Nutzungsrecht kann nur mit Zustimmung des Urhebers übertragen werden. Eine Veröffentlichung und Bereitstellung der ungekürzten Fassung des Gutachtens zum uneingeschränkten Download in elektronischen Medien sind verboten. Eine Einsichtnahme der gekürzten Fassung des Gutachtens gemäß UVPG §23 (2) über die zentralen Internetportale von Bund und Ländern gemäß UVPG §20 Absatz (1) wird gestattet.



## 6 Zusammenfassung

Am Standort Körnick K16 & K17 (Schleswig-Holstein) plant der Auftraggeber die Errichtung von zwei Windenergieanlagen (WEA). Am Standort befinden sich 18 weitere benachbarte WEA.

Die Planung wurde von uns daraufhin bewertet, ob die Standorteignung der zu betrachtenden WEA gemäß DIBt-Richtlinie für Windenergieanlagen von 2012 /2.8/ gewährleistet ist.

Die Ergebnisse beziehen sich dabei auf eine vorliegende gültige Typenprüfung für die betrachteten WEA. Der Typenprüfung müssen mindestens die in den Tabellen A.2.3.1 und A.2.3.2 aufgeführten Auslegungswerte zugrunde liegen.

Die Ergebnisse dienen gleichzeitig als Turbulenz-Immissionsprognose im Sinne des BImSchG. Das heißt, die Immissionen sind zumutbar, solange die Standorteignung hinsichtlich der Auslegungswerte der Turbulenzintensität oder hinsichtlich der Auslegungslasten gewährleistet bleibt.

Die abschließenden Aussagen zur Standorteignung der geplanten WEA bzw. der weiteren zu betrachtenden WEA sind in Tabelle 6.1 dargestellt.

**Tabelle 6.1:** Ergebnisübersicht für alle zu betrachtenden WEA.

Getroffene Aussagen zu den WEA	WEA lfd. Nr.	Einschränkungen	
		BBS	Sonstige
<b>Standorteignung der geplanten WEA:</b>			
Die Standorteignung folgender WEA ist durch einen Vergleich mit den Auslegungslasten nachgewiesen.	22, 23	---	Kapitel 5.3.2
<b>Standorteignung der weiteren zu betrachtenden WEA:</b>			
Die Standorteignung folgender WEA ist hinsichtlich des Einflusses benachbarter WEA durch einen Vergleich mit den Windbedingungen der Auslegung nachgewiesen.	4, 7, 8, 19	---	---
Die Standorteignung folgender WEA wird durch den Zubau der geplanten WEA nicht gefährdet. Ein abschließender Nachweis der Standorteignung der WEA ist daher im Rahmen des Zubaus der geplanten WEA nicht erforderlich und wurde nicht erbracht.	1 - 3, 5, 6	---	---
Die Standorteignung folgender WEA ist durch einen Vergleich mit den Auslegungslasten nachgewiesen.	21	---	Kapitel 5.3.2



## **Gutachten zur Standorteignung von WEA am Standort Körnig K18**

**Referenz-Nummer:**

F2E-2021-TGS-034, Rev. 0 - ungekürzte Fassung

**Auftraggeber:**

Körnig-Wind GmbH & Co. KG  
Kurpromenade 32, 23743 Grömitz

**Die Ausarbeitung des Gutachtens erfolgte durch:**

Fluid & Energy Engineering GmbH & Co. KG  
Borsteler Chaussee 178, 22453 Hamburg, [www.f2e.de](http://www.f2e.de)

**Verfasser:**

B.Eng. Philipp Kluth, Sachverständiger,

Hamburg, 31.05.2021

**Gepüft:**

Dr.-Ing. Thomas Hahm, Sachverständiger,

Hamburg, 31.05.2021

**Für weitere Auskünfte:**

Tel.: 040 53303680-0

Fax: 040 53303680-79

Philipp Kluth: [kluth@f2e.de](mailto:kluth@f2e.de) oder Dr. Thomas Hahm: [hahm@f2e.de](mailto:hahm@f2e.de)

**Urheber- und Nutzungsrecht:**

Urheber des Gutachtens ist die Fluid & Energy Engineering GmbH & Co. KG. Der Auftraggeber erwirbt ein einfaches Nutzungsrecht entsprechend dem Gesetz über Urheberrecht und verwandte Schutzrechte (UrhG). Das Nutzungsrecht kann nur mit Zustimmung des Urhebers übertragen werden. Eine Veröffentlichung und Bereitstellung der ungekürzten Fassung des Gutachtens zum uneingeschränkten Download in elektronischen Medien sind verboten. Eine Einsichtnahme der gekürzten Fassung des Gutachtens gemäß UVPG §23 (2) über die zentralen Internetportale von Bund und Ländern gemäß UVPG §20 Absatz (1) wird gestattet.



## 6 Zusammenfassung

Am Standort Körnick K18 (Schleswig-Holstein) plant der Auftraggeber die Errichtung einer Windenergieanlage (WEA). Am Standort befinden sich 20 weitere benachbarte WEA.

Die Planung wurde von uns daraufhin bewertet, ob die Standorteignung der zu betrachtenden WEA gemäß DIBt-Richtlinie für Windenergieanlagen von 2012 /2.8/ gewährleistet ist.

Die Ergebnisse beziehen sich dabei auf eine vorliegende gültige Typenprüfung für die betrachteten WEA. Der Typenprüfung müssen mindestens die in den Tabellen A.2.3.1 und A.2.3.2 aufgeführten Auslegungswerte zugrunde liegen.

Die Ergebnisse dienen gleichzeitig als Turbulenz-Immissionsprognose im Sinne des BImSchG. Das heißt, die Immissionen sind zumutbar, solange die Standorteignung hinsichtlich der Auslegungswerte der Turbulenzintensität oder hinsichtlich der Auslegungslasten gewährleistet bleibt.

Die abschließenden Aussagen zur Standorteignung der geplanten WEA bzw. der weiteren zu betrachtenden WEA sind in Tabelle 6.1 dargestellt.

**Tabelle 6.1:** Ergebnisübersicht für alle zu betrachtenden WEA.

Getroffene Aussagen zu den WEA	WEA lfd. Nr.	Einschränkungen	
		BBS	Sonstige
<b>Standorteignung der geplanten WEA:</b>			
Die Standorteignung folgender WEA ist durch einen Vergleich mit den Windbedingungen der Auslegung nachgewiesen.	21	---	---
<b>Standorteignung der weiteren zu betrachtenden WEA:</b>			
Die Standorteignung folgender WEA ist hinsichtlich des Einflusses benachbarter WEA durch einen Vergleich mit den Windbedingungen der Auslegung nachgewiesen.	8, 16 - 19	---	---